



Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Mathildenstr. 24
90762 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Kamran Salimi, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Zapf, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Anna Botzenhardt, 01515 2161543

Felix Geismann, 0911 80199647

Xenia Hasenschwanz, 0170 5404264

Harald Riedel, 0911 7876333

Philipp Steffen, 0176 63493757

Christoph Wallnöfer, 0177 4081081

Sabine Weber-Thumulla, 01577 6090125

Hanne Wiest, 0152 33932568

Fürth, 3. Oktober 2021

Antrag zur Sitzung des Kirchweihausschusses am 11. Oktober 2021
Darstellung des verwaltungsinternen Handelns zur Beurteilung von öffentlichen Veranstaltungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Kirchweihausschusses am 11. Oktober 2021 stellen wir folgenden

A n t r a g:

Die entsprechenden Dienststellen erläutern, wie in Fürth die einzelnen Abwägungen zur Genehmigung von Veranstaltungen stattfinden und auf welcher Grundlage die Entscheidungen getroffen werden.

Begründung:

Dass es in der aktuellen Pandemielage keine Michaelis-Kirchweih nach alter Manier geben kann, mit Tausenden feiernder Menschen, dicht an dicht gedrängt, ist vollkommen klar. Auch dass in der Vergangenheit wiederholt Veranstaltungen durch die Stadtverwaltung abgesagt wurden, war verständlich und größtenteils auch durch die gesetzlichen Vorgaben erforderlich.

In letzter Zeit wurden aber auch Veranstaltungen untersagt, die auf den ersten Blick im Einklang mit den geltenden Hygienebestimmungen durchführbar gewesen wären, wie beispielsweise das Lichterfest. Und während es im letzten Jahr eine Alternativveranstaltung zur großen Michaelis-Kirchweih gegeben hat, sollte in diesem Jahr zunächst keine Möglichkeit angeboten werden, bei der die Schaustellerfamilien Einnahmen generieren könnten.

In anderen Städten gibt es allerdings durchaus Veranstaltungen, die dem letztjährigen Fürther „Herbstvergnügen“ ähneln (z.B. das NürnBärLand am Nürnberger Dutzendteich). Trotz gleicher Hygieneregeln. Und auch direkt vor Ort in Fürth finden zunehmend großformatige Veranstaltungen statt - sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Exemplarisch sind hier die Öffnung des Fußballstadions für Ligaspiele mit bis zu 13.000 Menschen oder die Eröffnung des Einkaufszentrums Flair mit großen Besucherströmen an mehreren Tagen zu nennen.

Dies wirft zunehmend Fragen auf, die die gängige Praxis in Fürth in Frage stellen, vor allem im Hinblick auf die angekündigten Lockerungen, die ausdrücklich Weihnachtsmärkte wieder erlauben. Hinzu kommt, dass die Regeln für Volksfeste in der neuesten Version der Infektionsschutzverordnung konkretisiert wurden: Im Freien

ist eine Maske demnach keine Pflicht mehr, drinnen (beispielsweise in Bierzelten) gelten die klassischen 3G-Regeln wie in der Gastronomie.

Damit die Regeln zum Infektionsschutz weiterhin allgemein akzeptiert werden, müssen sie nachvollziehbar und fair sein. Eine einseitige Absage von Kirchweihen und Volksfesten, die weitgehend draußen stattfinden, während andererseits Einschränkungen für Innenräume immer weiter zurückgenommen werden, schadet dieser Akzeptanz.

Ansprechperson für Rückfragen: Philipp Steffen / philipp.steffen@gruene-fuerth.de / 0176 63493757

Mit freundlichen Grüßen

 Kamran Salimi	 Gabriele Zapf	 Anna Botzenhardt	 Felix Geismann	 Xenia Hasenschwanz
 Kamran Salimi	 Harald Riedel	 Christoph Wallnöfer	 Sabine Weber-Thumulla	 Hanne Wiest